TSV Jöhlingen 1890 e.V.

Vereinsnachrichten

Jubiläumsausgabe

2/2021

TSV 1890 Jöhlingen

75 Jahre Handball beim TSV

Alles für mein liebstes Hobby

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Regionales Sponsoring-Förderprogramm

Wir unterstützen sportliche, kulturelle und gemeinnützige Projekte in unserer Region.

Volksbank Stutensee-Weingarten
Zweigniederlassung der Volksbank Bruchsal-Bretten eG

Liebe Mitglieder, liebe Einwohner von Jöhlingen,

75 Jahre Handball sind für den TSV ein ganz wesentlicher Teil seiner über 130-jährigen Geschichte. Hierzu gehören Siege und sportliche Erfolge, ebenso wie Niederlagen und Misserfolge.

Es gehört aber für die Entwicklung des TSV Jöhlingen in der Nachkriegszeit und bis heute viel mehr dazu als Handball und Sport.

Die TSV Handballer waren von Beginn an entscheidend am Aufbau des TSV Geländes mit seiner sehr guten Infrastruktur beteiligt. Begonnen mit dem Anlegen des Sportplatzes, dem Bau der Jahnhalle mit Kantine, dem späteren Bau der Gaststätte in den 1970-ern, der tatkräftige Unterstützung beim Bau der Tennishalle, bis hin zum Anlegen von Wegen und Parkplätzen beim Vereinsgelände. Immer waren die Handballer wesentlich beteiligt oder Zugfeder beim Umsetzen von Vorhaben.

Eng verbunden sind diese Leistungen selbstverständlich auch mit Namen von ehemaligen Handballern, stellvertretend darf ich hier nennen: Harald Trumpf, Walter Adis und Michael Rettinger als ehemalige Vorsitzende des TSV und damit auch Triebfedern vieler Vorhaben und wichtiger Entwicklungen beim TSV. Klaus Volk als Gründungspräsident der Tennisabteilung, Manfred Maier als Begründer des heutigen Erfolges mit der damaligen hervorragenden Jugendarbeit, Reiner Hofheinz als Präsident des Elferrats, Holger Hemmer als Abteilungsleiter Volleyball, Andreas Volk als langjähriger Abteilungsleiter Tennis. Bis hin zu Thomas Reichert, der seit 1995(!) nicht nur ein 100% engagierter Abteilungsleiter ist, sondern sich darüber hinaus in vielfältiger Weise im Gesamtverein einbringt. Unter anderem setzte er die Tradition von Jugendlagern des TSV fort, intensivierte diese seit fast 25 Jahren. Gemeinsam brachten Thomas Reichert, Hartmut Trumpf und Volker Philipp mit den Verantwortlichen des TVW und der großen Unterstützung von vor allem Marco Reichert und Martin Link mit der HSG Walzbachtal den Freizeit- und Leistungssport in Walzbachtal unter einem Dach zusammen.

Ich gratuliere den Handballern von ganzem Herzen zu ihrem schönen Geburtstag. Und bleibt dem Handballermotto treu: Nach einem Sturz wird ganz schnell wieder aufgestanden!

Euer/ Ihr
Hartmut Trumpf
1. Vorsitzender TSV Jöhlingen

GEHRMANN GMBH
Intelligente Gebäudetechnik
TELENOT
Technik für Sicherheit
AUTORISIERTER STÜTZPUNKT
VdS Sicherheits- &
KNX GebäudeSystem
Technik
PARTNER
KNX
Einbruch
Brand
Video
zertifizierte
SicherheitsSysteme
www.gehrmanngmbh.de

Möbel aller Art
Küchen - Türen - Fenster
HEMMER
Naturholzmöbel
Tel. 07203 922427
www.schreinerei-hemmer.de
Einbaumöbel auf Maß

Chronik der Handballabteilung des TSV Jöhlingen zum 75-jährigen Jubiläum 2021:

Anfang 1946 trafen sich junge Leute auf dem Pipi zum Handball spielen. Bei einem Gespräch im Gasthaus Adler beschloss man, eine Abteilung zu gründen.
Das erste Spiel wurde am 1. Mai 1946, anlässlich einer Maifeier auf dem Sportplatz Lehrwald, gegen TV Wössingen bestritten und knapp verloren.
Bei der offiziellen Gründungsversammlung am 4. Mai 1946 im Gasthaus Löwen wurde die Handballabteilung als Abteilung des TSV Jöhlingen ins Leben gerufen. Geld für Trikots war nicht vorhanden, deshalb hat man Kartoffeln gesammelt, diese gegen Schafwolle eingetauscht und von der Wolle hat dann Frau Jäger Trikots gestrickt.
Das 1. Verbandsspiel wurde in Knielingen mit 20:0 verloren. Zu den Auswärtsspielen wurde mit dem LKW-Holzvergaser angereist, auf dessen freier Ladefläche ca. 50 Personen Platz fanden. Der erste Spielwart der Abteilung war der spätere TSV-Vorstand Karl Nuffer, 2. Walter Adis.
Spieler der 1. Stunde: Walter Adis, Bernhard Schneider, Josef Schaier, Karl Braun, Bruno Korrmann, Erich Gretz, Helmut Obermann, Erwin Dehm und Karl Kreiner. Ein großer Teil dieser Spieler ist 1976 beim 30-jährigen Jubiläum nochmals als Mannschaft gegen Wössingen angetreten.

1948 Herrenmannschaft: h.v.l.: Werner Melcher, Franz Maier, Franz Amberger, Gerhard Wolf, Karl-Abele, Walter Adis; m.v.l.: Manfred Silvery, Bernhard Göckler, Karl Reichert; v.v.l.: Josef Gauder, Harald Trumpf, Ottomar Eisler

Der TSV hatte damals noch keinen vereinseigenen Sportplatz und die Großfeldspiele wurden auf dem Platz im Lehrwald in Abstimmung mit dem FC ausgetragen. Trainiert wurde im Keller der alten Schule unter - aus heutiger Sicht - unmöglichen Verhältnissen, denn der Boden war noch gewachsener Erdboden,

teilweise mit Steinplatten belegt und beim Training staubte es kräftig. Die Spielerversammlung war im Gasthaus zur „Alten Brauerei", dem heutigen Speyerer Hof.

Gespielt wurde auf Großfeld und die Mannschaftsaufstellung mit Verteidigung, Läuferreihe und 5 Stürmern war ähnlich dem Fußball. Die Hintermannschaft war nur für die Verteidigung und die Stürmer für das Angriffsspiel zuständig. Der Torwurfkreis hatte einen Abstand von 11m zum Tor und die Freiwurflinie lag bei16m. Da sich die Wurfkraft der Stürmer immer weiter verbesserte, wurden die Abstände auf 13 bzw. 19 m vergrößert. Nach und nach hat sich auch das Spielsystem geändert und alle10 Feldspieler haben sich in Angriff und Abwehr eingeschaltet. Dies führte zu einem großen „Gewürge" vor den Toren und ein geordnetes Spiel war nicht mehr möglich, deshalb wurde durch Regeländerung das Spielfeld quer in 3 Teile geteilt und in Angriffs bzw. Abwehrdrittel durften sich nur max. 6 Spieler einer Mannschaft aufhalten. 1953 entschied man sich zum Aufbau einer Jugendmannschaft, doch wie überall war auch hier der Anfang schwer. Diese neuformierte Truppe im Alter von 14 - 15 Jahren musste auch erst einmal kräftig Lehrgeld bezahlen. Sie wurde zum A-Jugendturnier in Hochstetten angemeldet, reiste mit dem Fahrrad an und hat die ersten beiden Spiele (Spielzeit 15 Min.) 12:0 und 16:0 verloren. Danach sollte noch gegen die damaligen Spitzenmannschaften Rintheim und KSC angetreten werden, man ist aber vorher total entmutigt nach Hause gefahren. Diese Jungs haben aber trotzdem zur Stange gehalten und waren auch außerhalb des Spielfeldes 11 Freunde. Dies zahlte sich aus, denn bereits 1955 spielten sie unter ihrem Trainer Karl Abele um die Kreis- und Badische Meisterschaft.

1954 Jugendmannschaft: h.v.l.: Kurt Günther, Klaus Volk, Michael Rettinger, Philipp Eidenmüller, Egon Bohmüller; m.v.l.: Klaus Stephanie, Günter Rohner, Heinz Spitz; v.v.l.: Hans Burgey, Lorenz Thaller, Dieter Knopf

Staffelsieger 1957/58: s.v.l.: Günther Abele, Otto Melcher, Manfred Maier, Gerhard Dehm, Karl Becker, Spielwart Artur Dehm, m.v.l.: Helmut Braun, Karl Abele, Bruno Leberer; v.v.l.: Karl Gromes, Harald Trumpf und Johann Milbich

Fast die komplette A-Jugend wurde später in die 1. Mannschaft übernommen und die ersten sportlichen Erfolge stellten sich ein. Nach Ende der Spielrunde in der Kreisklasse war man punktgleich mit Blankenloch und es kam zu dem denkwürdigen Entscheidungsspiel auf dem Polizeisportplatz in Karlsruhe. Die Begeisterung in Jöhlingen war riesengroß, die Siegesfeier 8 Tage lang in der Jahnhalle war schon vorprogrammiert und die Feuerwehrkapelle bestellt. Doch es kam ganz anders. Mit 2 Bussen reiste die TSV-Mannschaft an (Blankenloch kam mit dem Fahrrad), aber in der Nacht davor hatte es geschneit und der Platz war mit einer 25 - 30 cm hohen Schneedecke belegt. Der vielgerühmte Jöhlinger Sturm blieb im wahrsten Sinne des Wortes im Schnee stecken, und man unterlag 4:3.

Trotzdem stieg man in die Bezirksklasse auf, damals ein großer Erfolg, denn es gab noch keine überregionalen Klassen und darüber war gleich die höchste Klasse, die Badische Verbandsliga mit den in Deutschland führenden Mannschaften wie Leutershausen und Rot.

Auch der Verbandstrainer wurde auf die Jöhlinger Mannschaft aufmerksam und hat Manfred Maier in die Badische Juniorenauswahl berufen. Manfred Maier hat 1959 alle Spiele für den BHV bestritten und erreichte mit der Badischen Mannschaft das Endspiel um den Deutschen Länderpokal gegen Westfalen.
Auch Helmut Brauns Aufstieg als Handballschiedsrichter ging steil nach oben und auf dem Höhepunkt leitete er Spiele der Bundesliga und im Europapokal.

1956 Männliche A-Jugend: v.l.: Manfred Maier, Lorenz Thaller, Pfund, Michael Rettinger, Helmut Braun, Klaus Volk, Otto Melcher, Gerhard Dehm, Kurt Eberle, Karl Becker, Friedhelm Gamer

1963 C-Jugendmannschaft: h.v.l.: Edmund Marquart, Ewald Schell, Werner Schiffer, Reinhold Adis, Bernhard Volk, Reinhold Roth, Raimund Magg; m.v.l.: Eberhard Eisler, Reiner Stöckle, Volker Trumpf; v.v.l.: Peter Maier, Werner Eisler, Peter Algeier, Ewald Stäbler, Ewald Fischer

Herren

So langsam entwickelte sich der Hallenhandball, aber mangels Hallen, es gab damals im Kreis Karlsruhe nur die Oststadthalle und die Gartenhalle, wurden im Winter die Hallenspiele um die Kreismeisterschaft in verkürzter Spielzeit und die Feldhandballspiele in regulärer Runde im Sommer ausgetragen. Für den TSV Jöhlingen zählte nur der Feldhandball und wer erinnert sich nicht an die spannenden Spiele auf dem für alle Gegner heißen Pflaster, dem Platz vor der Jahnhalle. Besonders heiß waren immer die Derbys gegen Bretten. Die Taktik begann schon mit der Wahl des Spielballes. Jöhlingen mit dem wurfgewaltigen Sturm wählte zu Hause den kleinen Ball und „erschoss" damit Bretten. Während Bretten mit dem spielstarken Sturm daheim eine sogenannte „Pflaume", so groß wie ein Fußball benutzte, und dadurch den Jöhlingern das Nachsehen gab.

1972 Meistermannschaft und Aufsteiger: v.l. Eberhard Eisler, Raimund Magg, Jürgen Pfund, Helmut Fischer, Manfred Maier, Johann Brandt, Wolfgang Mandel, Werner Mandel, Reinhold Längle, Siegbert Dehm, Günther Schuster, Peter Trumpf, Volker Trumpf, Heinz Pfund

1976 übernahm Manfred Maier die Handballabteilung und führte mit Umsicht und organisatorischem Geschick die Handballer in eine neue Ära, der Feldhandball wurde immer mehr verdrängt, die Zeit des **Hallenhandballes** begann.

Parallel zum Heranreifen einiger vielversprechender Jugendspieler schaffte die 1. Mannschaft 1977 den Aufstieg in die B-Klasse und im Folgejahr den Durchmarsch in die höchste Kreisklasse der damaligen 1. Division.

1977 Herren: h.v.l.: Manfred Maier, Roland Schubach, Jürgen Pfund, Raimund Magg, Johann Brandt, Eberhard Eisler, Helmut Eberle, Hans Grosz, Trainer Roland Stroh; v.v.l.: Rainer Müller, Heinz Reichert, Rüdiger Kengelbach, Uwe Marxen, Volker Trumpf, Reiner Marquart

Die A-Jugend wurde Vizekreismeister und bot in einem begeisterten Spiel vor 200 Zuschauern dem späteren Badischen Jugendmeister Rintheim mit 18:17 einen packenden Kampf. Jöhlingen stellte mit Burgey, T. Reichert, F. Reichert und Milbich gleich mehrere Badische Jugendauswahlspieler. T. Reichert wurde sogar für die Süddeutsche Auswahl nominiert und nahm am DHB Lehrgang in Frankfurt-Götzenhain teil. Dort war er zwar der kleinste Spieler, aber nicht der schlechteste mit 6 Toren im abschließenden Spiel des Lehrganges.

Zugunsten des bei einem Skiunfall schwerverletzten Jürgen Pfund führte der TSV ein Benefizspiel gegen den Bundesligisten TuS Hofweier durch, der mit seinem kompletten Spielerkader antrat Ebenso zeigten der TV Wössingen und der TSV Weingarten spontan Hilfsbereitschaft und die verbindende Wirkung des Sports wurde eindrucksvoll dokumentiert

Im Folgejahr stellte Jöhlingen aus diesen Teams einen schlagkräftigen Spielerkader, der sofort um die Vergabe des Titels mitspielen konnte. Trainer Roland Stroh krönte seine Arbeit mit dem Kreispokalsieg und dem Erringen der Kreismeisterschaft 1980. Der Aufstieg wurde jedoch knapp verpasst. Siegfried Ruder setzte den kontinuierlichen Aufbau der Mannschaft fort und begeisterte seine junge Mannschaft immer wieder neu. 1981 wurde der TSV erneut Kreismeister und stieg in die Landesliga auf.

Hier traf man nun wieder auf Traditionsvereine wie Helmsheim und Bretten. Scheiterte die junge Mannschaft in der ersten Landesligasaison noch an der eigenen Verspieltheit, gab es im Spieljahr 1982/83 mit dem Gewinn der Landesligameisterschaft und dem Aufstieg in die Badische Oberliga einen weiteren großen Erfolg für den Jöhlinger Handball und Trainer Siegfried Ruder, der sich jedoch schon vor Saisonende auf einen Vereinswechsel festgelegt hatte. Mit den Erfolgen der Senioren wurde die Abteilungsarbeit stetig verbessert. Jöhlingen's Handballer nahmen mit 11 Mannschaften an der Verbandsrunde teil, 10 Schiedsrichter pfiffen im Handballkreis Karlsruhe für den TSV.

1981 Aufstieg in die Landesliga: h.v.l.: Frank Dehm, Frank Milbich, Uli Bräuer, Wolfgang Mandel, Rainer Marquart, Abteilungsleiter Manfred Maier; v.v.l.: Uwe Marxen, Thomas Reichert, Martin Kurz, Thomas Burgey, Rüdiger Kengelbach, Volker Trumpf, Frank Reichert

1983 Aufstieg in die Oberliga: Mannschaft mit Vorstand Harald Trumpf, Obmann Helmut Braun, Trainer Siegfried Ruder (2.von rechts) und Abteilungsleiter Manfred Maier

Restaurant Jahnhalle

Familie Arelakis
Jahnstraße 34
75045 Walzbachtal - Jöhlingen
Tel.: 07203/925065
www.tsv-jahnhalle.de

Öffnungszeiten:

Montags *geschlossen*

Täglich von
11.30 - 14.00 und 17.00 - 00 Uhr geöffnet

Dienstag *- Schnitzeltag*
Mittwoch *- Gyrostag*

Während Lockdown Abholung von
11.30 - 14.00 Uhr und dann wieder
von 17.00 - 21.00 Uhr.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin durch diese schwere Zeit so fleißig unterstützen würden.

Daneben entwickelte sich die traditionelle Sportwoche von kleinen Anfängen zu einer Großveranstaltung, die den ganzen Verein vor große organisatorische Aufgaben stellte. Die Rekordbeteiligung wurde zum 100 jährigen Jubiläum mit 172 Mannschaften erreicht, die auf 8 Plätzen ihre Turnierspiele austrugen. 2000 Aktive und ebenso viele Besucher wurden betreut. Der FC Viktoria stellte unterstützend sein Trainingsplatz zur Verfügung und kleine Völkerwanderungen fanden zwischen den Vereinsgeländen statt. Sicherlich wurden hierbei die Grenzen der Belastbarkeit aufgezeigt und man ist heute mit einem kleineren Teilnehmerfeld glücklicher.

Die Oberliga stellte eine sportliche Herausforderung neuer Dimension für Abteilung und Verein dar. Die Verantwortlichen waren sich bewusst, dass man mit dieser jungen Mannschaft neue Wege der sportlichen und organisatorischen Betreuung gehen musste. So wurde ein Förderkreis unter der Leitung von Harald Trumpf ins Leben gerufen, der sowohl die Basis einer leistungsorientierten Spielerförderung stellte wie auch den Verein wirtschaftlich und arbeitstechnisch entlastete.

Trotz des immer absolut notwendigen Augenmerks auf die Jugendarbeit wurde es immer schwieriger, die Jugendlichen in den 80-iger Jahren für den Sport zu begeistern. Zum einen machten sich die geburtenschwachen Jahrgänge bemerkbar, zum anderen sind die Vereine verstärkt im gegenseitigen Wettstreit um die Jugendlichen durch die Erweiterung des Sportangebots und das Auftauchen kommerzieller Freizeitgestaltungsmöglichkeiten (z. B. Bodybuilding, Squash). Mit dem durch Boris Becker ausgelösten Tennisboom, konnten sich die Handballer noch gut arrangieren, hier spielten viele Handballer nach der Hallenrunde im Winter auch noch erfolgreich Tennis im Sommer. Die Oberligamannschaft wurde Dank eines intakten kameradschaftlichen Gefüges, dem neuen Trainer Willi Röthinger und ausgeglichenem Leistungsvermögen wiederum ein Erfolg. Von der Aufstiegsmannschaft machten langjährige Spieler bereitwillig Platz für eine notwendige Verjüngung. Neue Spieler konnten so überwiegend spannungsfrei integriert werden und der TSV Jöhlingen war im Spieljahr 1983/84 die beste Mannschaft im Handballkreis Karlsruhe noch vor dem Ex-Bundesligisten TSV Rintheim, der in der Folgesaison wieder den Aufstieg schaffte.

1983 Badische Oberliga: v.l.n.r.: Abteilungsleiter Manfred Maier, Uwe Marxen, Uli Bräuer, Lother Schüssler, Udo Schwander, Joachim Stark, Frank Milbich, Trainer Willi Röthinger; v.v.l.: Frank Reichert, Frank Dehm, Peter Pagenkopf, Thomas Burgey, Andreas Friebolin, Thomas Reichert

Aufgrund der guten Leistungen wurden die Spieler Frank Dehm, Frank Reichert, Thomas Reichert und Lothar Schüssler für die Kreisauswahl Karlsruhe nominiert. Vor 3000 Zuschauern spielte man hier u.a. gegen die Nationalmannschaften aus China und Korea. Mit von der Partie waren hier auch die späteren Neuzugänge Wolfgang Brusel und Ralf Lang. Der aus Wössingen gekommene Lothar Schüssler nutzte das Sprungbrett Oberliga und wechselte zum Bundesligisten TuS Hofweier. 1985 übernahm mit Wolfgang Dillenberger ein ehrgeiziger aber auch erfahrener Trainer die Mannschaft und erreichte, obwohl Leistungsträger Milbich ein Jahr in Wössingen spielte, mit dem verbleibenden Kader die Badische Vizemeisterschaft und den Titel eines Badischen Vizepokalsiegers. In diesen Jahren hieß das Saisonziel dennoch überwiegend Klassenerhalt, hatte doch der Kern der Mannschaft seinen Leistungszenit erreicht.

1985 Oberligaaktion in der Walzbachhalle: Thomas und Frank Reichert in Aktion, der langjährige Mannschaftsführer Frank Reichert schoss insgesamt über 1000 Tore für den TSV und war so gut wie nie verletzt

1989 Herren 2: h.v.l.: Udo Schwander (Spielertrainer),Roland Dussling, Jens Braun, Andreas Volk, Martin Kurz. Mitte von links: Hartmut Trumpf, Steffen Reichert, Jürgen Lang, Thomas Dörr, Uwe Marxen. Vorne von links: Rainer Hofheinz, Heinz Reichert, Heiko Spitz, Jochen Melcher, Wolfgang Mandel und Sven Bohmüller.

1987 hieß es Abschied nehmen von der Walzbachhalle in Weingarten und sich an die neue Heimspielstätte Schulsporthalle Jöhlingen zu gewöhnen. Hier musste auch Östringen öfters die Punkte lassen.

Nach der engagierter Arbeit von Manfred Maier und Helmut Braun in der Abteilungsleitung wurde 1988 die Verantwortung in die jüngeren Hände von Hartmut Trumpf und Jürgen Lang weitergereicht. Manfred Maier engagierte sich noch viele Jahre im BHV als Mitarbeiter im Rechtsausschuss und musste so viele Maßnahmen und auch Strafen bei Vergehen der Spieler und Mannschaften mitbeschließen.

Durch die hohe Spielklasse war es immer schwieriger junge Spieler aus der Jugend in die 1. Herrenmannschaft zu integrieren. Dem Aufbau einer leistungsstarken zweiten Mannschaft wurde immer wichtiger, um die Lücke nach oben für die Jugendlichen Nachwuchskräfte zu schließen. Hier engagierten sich besonders auch ehemalige 1. Mannschaftsspieler wie Udo Schwander als Spielertrainer.

Mit dem Trainer Roland Heger, folgte ein ausgebildeter Sportlehrer den Fußstapfen unserer erfolgreichen Herrentrainer. Neben dem Einbau der eigenen Jugendlichen (Markus Schmitt, Andreas Volk, Thorsten Braun und später Markus Amberger) hatte Trainer Heger die Aufgabe die Altstars der Mannschaft mit viel „Krankengymnastik" für das Spiel am Wochenende fit zu bekommen. Hier legte er früh die Verantwortung auch in die Hand der jungen Spieler, wusste aber gleichzeitig auch um die Verantwortung der älteren Spieler, den Umbruch der Mannschaft zu unterstützen.

Zur eigenen Überraschung schaffte die Mannschaft im letzten Verbandsspiel die Meisterschaft in der Badischen Oberliga, nachdem der Tabellenführer Viernheim im letzten Spiel verlor und die TSV Mannschaft in

SARTORIUS

Metall-Dach- und Wandsysteme

Wolfgang Sartorius GmbH & Co. KG - Alu Bau - Postfach 1568 - 75005 Bretten
Ruiter Str. 5 - 9 75015 Bretten

Spezialist für Dachsanierung mit Metallblechen
Kalzip-Aluminiumelementen
Stahltrapezblech
Aluminiumwelle
Thermoelemente für Dach und Wand

Telefon: 07252 - 50490 Fax: 07252 - 87627
Mail: info@sartorius-bretten.de Internet: www.sartorius-bretten.de

WAGNER

Getränkefachgroßhandel

- kompetenter Ansprechpartner für Festlichkeiten aller Art
- Große Auswahl an alkoholfreien und alkoholischen Getränken
- Verleih von Kühl- und Ausschankwagen, Biertischgarnituren, Stehtischen, Gläser und vieles mehr

Sprechen sie uns an:

www.wagner-walzbachtal.de
75045 Walzbachtal- Jöhlingen
Tel. 07203 - 6355
Fax 07203 - 6366

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Malsch überraschend punkten konnten. Die bereits vorhergesagte Überalterung der Mannschaft hatte sich im Mix mit den jugendlichen Spielern zu einer erfolgreichen Einheit gefestigt.

1990/91 Aufsteiger in die Regionalliga: h.v.l.: Betreuer Manfred Maier, Abteilungsleiter Hartmut Trumpf, Wolfgang Brusel, Ralf Ferentschik, Markus Schmitt, Frank Milbich, Andreas Volk, Thomas Schieker, Trainer Roland Heger; v.v.l.: Thomas Reichert, Frank Reichert, Peter Drausnigg, Udo Bäuerlein, Thomas Burgey, Thorsten Braun, Frank Dehm und Hannes Hensel

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga (heutige 3. Liga) war der TSV Jöhlingen plötzlich das Aushängeschild des Handballkreises Karlsruhe geworden. Damit auch attraktiv für die Talente des Handballkreises wie Jörn Benthin der aus Daxlanden zu uns kam. Mit dem Torwart Jiri Shejbal konnte dazu ein tschechischer Nationaltorwart für den TSV gewonnen werden, der unsere klein gewachsene Mannschaft in der Defensive entscheidend verstärkte. Udo Bäuerlein kehrte zu seinem Stammverein nach Rintheim zurück. 2 Regionalliga Jahre coachte Roland Heger erfolgreich die Mannschaft, musste aber beruflich dann umziehen. In der Regionalligazeit kamen immer wieder neue Spieler zur Mannschaft, um die altersbedingten Lücken zu schließen: u.a. Axel Dorn, Markus Rentschler, Peter Geigle, Hans-Joachim Stängle, Milko Schneck, Axel Rusnak, Bernd Schroiff.
Jiri Shejbal und Uwe Marxen übernahmen im 3. Regionalligajahr die Verantwortung für die Regionalligamannschaft. Das Jahr zeigte sich aber als verflixtes Jahr und längere Verletzungen von Ralf Ferentschik und Thomas Reichert brachten die Mannschaft aus dem Rhythmus. Am Ende war der Abstieg nicht mehr zu vermeiden.

1993 Regionalligamannschaft: h.v.l.: Co-Trainer Uwe Marxen, Spielertrainer Jiri Shejbal, Jörn Benthin, Ralf Ferentschik, Andreas Volk, Ralf Rusnak, Abteilungsleiter Hartmut Trumpf; m.v.l.: Peter Drausnigg, Markus Amberger, Hans-Joachim Stängle, Milko Schneck, Markus Rentschler, Peter Geigle; v.v.l.: Bernd Schroiff, Thomas Burgey, Thomas Reichert

Mit dem Abstieg in die Oberliga kam der erste altersbedingte Umbruch der Mannschaft (Jiri Shejbal, Peter Drausnigg und Thomas Reichert wurden verabschiedet). Die Verantwortung als Spielertrainer übernahm Andreas Wallisch mit Unterstützung von Co-Trainer Uwe Marxen. Mit Michael Kraus konnte die rechte Rückraumseite besetzt werden und mit Jens Braun und Marco Hopfinger wurden eigene Talente integriert. Alexander Zengerle kehrte von Knittlingen zurück auf die Linksaußen-Position. Für das Tor konnte Arndt Hannecke aus Knielingen gewonnen und Manfred Baader reaktiviert werden. Dass es für die neu zusammengestellte Mannschaft schwer wurde, war klar. Am Ende musste man wegen einem Punkt den weiteren Abstieg wahrnehmen.

Neben dem Wechsel in der Abteilungsleitung von Hartmut Trumpf zu Thomas Reichert in der Saison 95/96 folgte der zweite altersbedingte Aderlass für die Herrenmannschaften des TSV. Mit Trainer Hans-Jürgen Springer kamen Rüdiger Müller und Frank Milbich ins Landesliga Team zurück. Marco Hopfinger, Bernhard Schmitt und Frank Dehm wurde dazu wieder für die Herren 1 reaktiviert. Aber die große Anzahl der Abgänge endeten in einem viel zu dünn besetzten Kader. In der Rückrunde wurde die Mannschaft durch Otto Svitac verstärkt. Der Linkshänder sicherte mit seinem besten Spiel gegen Bruchsal den glücklichen Klassenerhalt.

Die Spielerdecke wurde im zweiten Landesligajahr durch die Eigengewächse Tobias Arnold, Michael Becker und Philipp Tschersich ergänzt. Dazu kamen mit Julius Svitac und Thorsten Habel noch zwei routinierte Spieler dazu. Trainer wurde unser ehemalige, langjährige Oberligatrainer Wolfgang Dillenberger. Trotzdem reichte es am Ende nicht zum Klassenerhalt. Zu stark waren die aufsteigenden Mannschaften.

1998 Kreisliga 1 Herren: h.v.l.: Abteilungsleiter Thomas Reichert, Lubomir Ivanovic, Jürgen Oberst, Julius Svitac, Peter Schroth, Benjamin Bonitz, Steffen Rühle, Trainer Jürgen Kloutschek; v.v.l.: Milko Schneck, Timo Braun, Ralf Geis, Martin Albrecht, Markus Amberger, Manfred Baader, Tobias Albrecht

Als neuer Trainer in der Kreisliga 1 trat Jürgen Kloutschek an den Abwärtstrend zu stoppen. Zum Kader kamen mit Steffen Rühle, Timo Braun und Benjamin Bonitz weitere A-Jugendliche zur 1. Mannschaft. Dazu mit Jürgen Oberst ein routinierter Kreisläufer aus Eggenstein, mit Peter Schroth ein Rechtsaßen und mit Ralf Geis ein Torwart. Die schwierigsten Jahre des TSV Handballs begannen. Rückläufige Spieler:innenzahlen insgesamt zwangen die Abteilungsleitung die Fühler nach einer Handballspielgemeinschaft auszustrecken. Aber im Spieljahr 98/99 war die Bereitschaft der umliegenden Vereine hier nicht besonders groß. Die Handballabteilung steckte jetzt noch mehr Aufwand in die Jugendarbeit und forcierte vor allem die Jugendtrainergewinnung und Ausbildung. Die Kinder der geburtenstarken Jahrgänge vor dem Pillenknick haben insgesamt zu einer deutlichen Belebung der Mannschaftsstärken geführt. Leider konnte aber die Frauenmannschaft 97/98 nicht mehr gemeldet werden den der Nachwuchs hier war noch zu jung. Im darauffolgenden Jahr schafften wir es auch nicht mehr die 2. Herrenmannschaft zu besetzen.
Die Herren 1 bekamen mit Lubomir Ivanovic einen Spielertrainer in der Saison 2000/2001, der in den Folgejahren die jungen und älteren Spieler zusammenwachsen ließ. Mit Michael Heß, Florian Krämer, Jörg Schaier, Jörg Lommatzsch, Eberhard Kruk, Michael Stephany und Gregor Belstler setzte sich der Verjüngungsprozess fort. Oto Svitac und Milko Schneck wurden gebührend geehrt und verabschiedet. In der Saison 2002/2003 ging der Blick wieder nach vorne mit dem Ziel Aufstieg in die Landesliga.
Das gelang dann auch erfolgreich. Die Landesligamannschaft wurde durch Marcel Walter von der TS Durlach und durch Daniel Veit vom TV Wössingen ergänzt. Heiko Spitz kehrte aus Bruchsal in Tor zurück. Der Zuwachs führte dazu, dass auch die 1b wieder gemeldet werden konnte unter dem Trainergespann Frank Dehm und Thomas Reichert, die auch noch mitgespielt haben.

FERNSEH-FISCHER
QUALITÄT & SERVICE
TV - VIDEO - HIFI - SAT - IT
FERNSEH-FISCHER
WÖSSINGERSTRASSE 62 - 75045 WALZBACHTAL - TEL.: 07203 922106
WWW. FERNSEH-FISCHER.DE - INFO@FERNSEH-FISCHER.DE

Jetzt bei uns
Der neue
Ford Fiesta ST-Line.
K ST 3221
Ihr Ford Partner:
unser Service
direkt vor Ort
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Leasing und Finanzierung
• Reparaturen aller Fabrikate
• Ersatzteile und Zubehör
• Reifen, Räder + Einlagerung
• Autopflege
• TÜV und AU
• Unfall-Instandsetzung
• Klimaanlagenservice
• Autovermietung
Ford
autohaus
schreiber
www.ford-schreiber-walzbachtal.de
Wössinger Str. 18 · 75045 Walzbachtal · Tel.: 07203 - 922200

Herren

2003 Landesliga Herren: Stehend hinten: Thomas Burgey, Markus Amberger, Ralf Geis, Timo Braun, Daniel Veit, sitzend v.l. Abteilungsleiter Thomas Reichert, Michael Hess, Jürgen Oberst, Spielertrainer Lubomir Ivanovic, Martin Albrecht, Marcel Walter, Heiko Spitz, Julius Svitac, Philipp Tschersich, Florian Krämer

Die Herren wurden nach dem schellen Abstieg aus der Landesliga von Timo Braun als Spielertrainer übernommen. Er führte sorgsam die nächsten Jahre die Herrenmannschaft und baute immer wieder die „jungen Wilden" ein: u.a. Albert Rohde, Benjamin Tenscher, Robin Tenscher. Spielertrainer bei der Zweiten wurde Alexander Zengerle.

Im Jahr 2006 feierte die Handballabteilung ihr 60-igstes Jubiläumsjahr und konnte praktisch in allen Altersgruppen Mannschaften melden. Die weibliche A-Jugend als JöWeiGrö mit Weingarten-Grötzingen zusammen. Die ganze Abteilung mit Offiziellen, Schiedsrichtern und Aktiven stellte sich ein zum Gruppenbild in die Jahnhalle.

Im Jahr 2008 konnte die 1. Herrenmannschaft unter Spielertrainer Braun verlustpunktfrei Meister werden und wieder in die Landesliga aufsteigen. Neben den bekannten Leistungsträgern trugen auch die Neuen wie Daniel Willimski, Michael Kalms, Nicolas Eisele, Thorsten Bilski, Marco Rothweiler dazu bei und der noch A-Jugendliche Marco Reichert. Als Betreuer der Mannschaft fungierte Sven Bohmüller.

60-Jahre Handballabteilung

2006 in der Jahnhalle

ABELE & VOLK

Heizung
Lüftung
Sanitär

(07203) 91 32-0

www.abele-volk.de

2008 Landesligaaufsteiger: v.v.l: Philipp Tschersich, Daniel Veit, Benjamin Tenscher, Heiko Spitz, Marcus Amberger, Ralf Geis, Marco Rothweiler, Marco Reichert, Nico Eisele
h.v.l.: Vorstand Hartmut Trumpf, Betreuer Sven Bohmüller, Jürgen Oberst, Marcel Walter, David Keller, Michael Kalms, Daniel Willimski, Martin Albrecht, Robin Tenscher, Trainer Timo Braun, Abteilungsleiter Thomas Reichert, Manfred Maier

Nach 5 Jahren erfolgreicher Trainerarbeit übergab Timo Braun den Trainerstab an Rainer Utz vom TV Ettlingenweier. Wieder kamen junge Spieler dazu für die ausscheidenden Spieler: die Eigengewächse Till Marxen, Robert Illner und die Weingartener David Keller, Tobias Waldenmeier und Steffen Koch. Die Zweite Mannschaft wurde geführt von Steffen Reichert. Die männliche C-Jugend schaffte den Sprung in die Badische Oberliga unter Trainer Thomas Reichert.

2009 Landesliga Herren: h.v.l. Benjamin Tenscher, Steffen Koch, Tobias Waldenmeier, Michael Kalms, Michael Hess, David Keller, Philipp Tschersich; v.v.l.: Marco Reichert, Robert Illner, Robin Tenscher, Heiko Spitz, Ralf Geis, Timo Braun, Till Marxen, Trainer Rainer Utz

Visucom -

Ihr Spezialist für Ihre individuellen Lösungen

Bereits seit 1987 ist die VisuCom GmbH verlässlicher Partner für Schulen und Industrie. Aus den Ursprüngen, dem Verkauf von Daten-Video-Projektoren sowie der Installation und Wartung von Schultafeln, entwickelten sich die heutigen Geschäftsfelder der Firma.

Unser Angebot umfasst die Planung und Installation von Konferenz- und Schulungsräumen sowie die medientechnische Einrichtung von Schulen.

Unser eigenes Medienkompetenzzentrum bietet stressfreie und objektive Vergleichsmöglichkeiten für verschiedene Systeme.

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

VisuCom GmbH - Brettener Straße 31 - 75045 Walzbachtal
Tel.: 07203/9259-0 Fax: 07203/9259-66 Email: info@visucom.de

Herren

Im diesem Jahr ging der TSV aus eigener Kraft mit 13 Jugendmannschaften an den Start, zusammen mit den 4 Minimannschaften betreuten die Übungsleiter 18 Jugendmannschaften mit ca. 200 Jugendlichen. Doch der Zuwachs hatte auch Schattenseiten: Die Übungsleiterresourcen waren sowohl personell als auch finanziell begrenzt. Für die 18 Jugendmannschaften standen in der Schulsporthalle dem TSV ganze 8 Hallenstunden zur Verfügung. Besonders im Gegenstoßspiel macht sich die schwierige Trainingssituation des TSV bemerkbar, denn die gegnerischen Mannschaften sind hier bereits schon viel weiter und die kleine Jahnhalle ist für diese Schulung ungeeignet. Im Breitensportbereich und Freizeitbereich hat die Handballabteilung die Zeichen der Zeit erkannt, neben der bereits verwirklichten Beach-Handballanlage standen 2008 vor allem noch 2 Tore für die 6+1 Großfeld (60m)-Variante auf der Wunschliste. Ein Wunsch, der sich aufgrund der enormen Kosten für die Platzunterhaltung nicht verwirklichen lies.
In 2009 setzte sich die erfolgreiche Jugendarbeit fort. In der wA startete die SG Wössingen-Jöhlingen, die weibliche C-Jugend schaffte es in die Oberliga, die männliche C-Jugend spielte Oberliga und die männliche B-Jugend Bezirksliga.
Bei den Herren hieß es erneut Absteigen aus der Landesliga. Unter Trainer Frank Milbich stellte sich 2010 ein stark verändertes Team den Herausforderungen. Mit Philipp und Julian Braun sowie Dennis Schilling gab es auch hier wieder Neulinge zu integrieren. Mit der weiblichen B-Jugend schaffte es Benjamin Tenscher in die Oberliga. Die Saison 2011/2012 brachte mit der SG Jöhlingen-Bretten in der A-Jugend neue Akteure mit ins Spiel. Im ersten Jahr durfte die SG sich leider nicht für die Oberliga qualifizieren, geleitet von Michael Griechisch und Frank Milbich. Dafür qualifizierte sich die männliche B-Jugend mit den heutigen Leistungsträgern der ersten Mannschaft.

2011 SG Jöhlingen-Bretten mit v.l. Coach Frank Milbich, Martin Ehrenfeuchter, Sebastian Buchwald, Steffen Kinsch, Moritz Meyer, Alexander Schwarz, Fabian Block, Trainer Timo Zöllner; v.v.l.: Jonas Böckle, Jan Marquart, Oliver Klawe, Calin Teodorescu, Paul-Lukas Krauß, Thomas Belting, Ramon Max

Waren es beim hundertjährigen Jubiläum 1990 eher die Erwachsenenmannschaften, die das Aushängeschild der Abteilung und des Vereins waren, so sind es heute die Jugendmannschaften, die unseren Ort Walzbachtal im Badischen und darüber hinaus vertreten.

2011/12 mB-Jugend Badische Oberliga: s.v.l.: Ruven Lang, Christoph Kloss, Christoph Erkert, Mario Sulzer, Christoph Schäfer, Max Kinsch, Jörn Hammel, Trainer Thomas Reichert; v.v.l.: Luigi Palladino, Pedro Pfaff, Timo Gretz, Florian Höhn, Marvin Kikillus

2013 Trainer Özcan Öztürk übernimmt die junge 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga 1

Mit der Saison 2012/2013 übernahm Özcan Öztürk die verantwortliche Stelle als Trainer der 1. Herrenmannschaft. Mit viel Einfühlungsvermögen baute er die gemischte Mannschaft wieder auf. Jugendspieler galt es zu integrieren wie Thomas Belting, Fabian Block, Moritz Meyer, Lukas Heidt, Philipp Radatz, Gregor Sebold, Sebastian Buchwald und erfahrenere Spieler wie Martin Ehrenfeuchter und Thorsten Schell. Bei den Jugendmannschaften ging die Zusammenarbeit mit dem TV Wössingen weiter. Auch in der männlichen C-Jugend begann man zu kooperieren. Durch die guten Erfahrungen mit der Zusammenarbeit ebnete sich langsam der Weg zu einer Jugendspielgemeinschaft. Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit nicht nur bei den weiblichen E-Jugendteams sah auch der damalige Vorstand und Trainer der wE-Jugend Torsten Roggenbuck und so kamen die beiden Stammvereine recht schnell zusammen.

2012/2013 Beginn der Kooperation zwischen Jöhlingen und Wössingen mit der mC-Jugend Verbandsliga. Die Trainer von links: Patrick Argast, Christian Rückert, Moritz Meyer, Thorsten Kunzmann

Die 2013 mit dem TV Wössingen gebildete Jugendspielgemeinschaft Walzbachtal wurde von Marco Reichert und Kathrin Grethe geleitet. Die JSG ermöglichte es unseren Kindern in den Ihnen entsprechenden Leistungsklassen zu spielen und dabei neben dem Leistungsgedanken auch dem Spiel- und Freizeitgedanken gerecht zu werden. Dass wir dennoch das eine oder andere Talent zu den höherklassigen Spitzenvereinen ziehen lassen müssen ist schmerzlich. Wir freuen uns aber auch, wenn Spieler wie Valentin Spohn bei uns Handballspielen anfangen und dann in der Bundesliga auch ankommen. Eine Perspektive die wir als Dorfverein unseren jungen Handballern/-innen nicht geben können. Wir freuen uns auch, wenn die Talente vielleicht einmal gut ausgebildet und leistungsstark als Spieler/-in oder Trainer/-in zurückkommen und ihrem Stammverein auch wieder etwas zurückgeben.

Kreismeisterteams 2013

Quelle: ATLAS DSET

Quelle: ATLAS MTT

Quelle: Fraunhofer ICT

Quelle: Fraunhofer ISE

Wir machen die Umwelt kalkulierbar

Umwelteinflüsse erfassen, simulieren, bewerten

- Klima
- Vibrationen
- Luftverunreinigungen
- Schock
- Strahlung
- Elektromagnetismus
- Biologische Einflüsse

GUS – a founder member of the Confederation of European Environmental Engineering Societies CEEES

GUS – a member of the European Federation of Clean Air and Environmental Protection Associations EFCA

Gesellschaft für Umweltsimulation e.V.
c/o Fraunhofer ICT
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7
D-76327 Pfinztal (Berghausen)
Germany

Sekretariat:
Sabine Aref
Tel.: +49 (0) 721 46 40-391
Fax: +49 (0) 721 46 40-345
sekretariat@gus-ev.de
www.gus-ev.de

Herren

Bei den Herrenteams ist der TSV in der Saison 2014/15 zum TSV Jubiläumsjahr 2015 mit 3 Mannschaften in der Runde am Start. Einer blutjungen 1. Mannschaft mit 3 A-Jugendlichen, die doppelt spielen und die auch im 3 Jahr von Özcan Öztürk trainiert wird. Einer sehr erfahrenen 2. Mannschaft die fast überwiegend aus ehemaligen 1. Mannschaftsspielern besteht und vergangene Runde in die Kreisliga 2 aufgestiegen ist, und einer dritten Mannschaft in der unsere jungen Spieler von der A-Jugend integriert werden, die nicht gleich den Sprung in die erste und zweite Mannschaft schaffen.
Der JSG Walzbachtal folgte in der logischen Konsequenz dann 2015 die HSG Walzbachtal. Beschleuniger der HSG war die Reform der Spielklassen mit der Einführung der Verbandsliga und Bezirksliga bei den Damen und Herren. Ein weiterer Grund war die Aufteilung der Jugendlichen, wenn sie zu den Erwachsenen kommen. Nachdem jahrelangen Zusammenspiel der Jugendlichen, sollten sie auch im Erwachsenenalter ihrem Talent und Leistungsvermögen entsprechend zusammen spielen können. Bald darauf erfolgte auch die Gründung eines Fördervereins unter der Leitung von Holger Nuber und Anke Kirchgässner-Kloss. Der Förderverein macht vieles möglich, was den Stammvereinen und damit der HSG selbst nicht möglich wäre.

2015 HSG Walzbachtal Herren 1: v.l. hinten Dominik Burger, Holger Nuber, Valentin Grether, v.l. stehend Trainer Attalay Öztürk mit Tochter, Andreas Weiß, Marcel Kaupa, Steffen Kinsch, Christoph Schäfer, Lukas Heidt, Christoph Erkert, Tim Lindörfer, Co-Trainer Jürgen Kunzmann; k.v.l.: Michael Weiß, Thorsten Jungblut, Fabian Goppelsröder, Adre Stein, Holger Schell, Marco Reichert, Bene Müller, Ruven Lang

Die neuformierte 1. Mannschaft wurde von Attalay Öztürk trainiert und die 2. Mannschaft von Özcan Öztürk. Ein glücklicher Umstand für die HSG Walzbachtal in dieser schwierigen Zeit der Umstellung. Die dritte Mannschaft wurde von Thomas Reichert, Jörg Erkert und Christian Rückert gemanagt. Ein regelmäßiger Trainingsbetrieb musste sich hier erst noch einpendeln.
Mit der Saison 2019/2020 übernahm Bernd Feldmann die Herren 1, und bei den Herren 2 folgte Benjamin Ziefuß den Fußstapfen der Özcan-Brüder, allerdings nur für 1 Jahr. Dann konnte mit Bodo Kaupa ein guter Bekannter als Trainer gewonnen werden, der hauptsächlich die herauskommenden A-Jugendlichen in der Landesligamannschaft integrieren muss. Kein leichtes Amt, sind die jungen Talente der HSG doch heiß begehrt und stehen in diesem Alter auch noch in wichtigen persönlichen Lebensabschnitten.
Die Dritte Mannschaft wird inzwischen erfolgreich von Till Marxen und Valentin Grether gecoacht. Hier würden wir uns über weitere Betreuer/Sekretäre/Zeitnehmer sehr freuen, die unsere Mannschaft unterstützen.

Sicherheitstechnik aus einer Hand

Inklusive Beratung, Einbau und Wartung

- Einbruchmeldeanlagen
- Rauchwarnmelder
- Smart Home
- 24 h-Notrufleitstelle
- Videoüberwachung
- Smartphonezugriff

Wo immer Sie uns brauchen – wir sind für Sie da.
big. bechtold-gruppe, T +49 721 8206-601, www.big-gruppe.com

big. family of services

big

2019 Badische Meisterschaft der mA-Jugend:
Größter Erfolg in der Jugendarbeit war das Erringen der Badischen Meisterschaft in der mA-Jugend. Herzlichen Glückwunsch hier auch an das engagierte Trainerteam Thorsten Kunzmann und Patrick Unverricht. Wie sich die Corona-Krise insgesamt auf unsere Jugendarbeit auswirken wird und auf die Entwicklung der Handballabteilungen beider Stammvereine, wird sich wohl erst im Nachgang beurteilen lassen. Für die kommenden Jahre wünschen wir allen Mannschaften Glück und Erfolg, aber auch vor allem Gesundheit.

2021 Die junggebliebenen „alten Herren" der HSG Walzbachtal Von links: Rüdiger Sauter, Kai Repple, Multitalent Marco Michelizzi, Marcel Kinsch, Jörg Erkert, Holger Schell, Tobias Neller, Benjamin Müller, Florian Weishaar, Holger Nuber

2021 Bezirksliga Herren: h.v.l.: Trainer Valentin Grether, Timo Knössel, Rene Takacs, Jan Thurn, Michael Schmidt, Jonathan Schelker, Florian Fischer, Julius Adam, Christoph Erkert, David Schelker, Ramon Max, Trainer Till Marxen; v.l.n.: Tobias Dehm, Felix Hofmann, David Hofmann, Timo Gretz, Christian Rückert, Jonathan Dörr, Paul-Moritz Kentschke, Aaron Breitenstein; es fehlen: Jan Maurer, Kevin Grether, Luis Schubert, Robin Kinsch, Roman Schwald, David Dehm

2021 Landesliga Herren: h.v.l.: Trainer Bodo Kaupa, Fabian Block, Lukas Heidt, Valentin Stretz, Amon Borkenstein, Jens Temesberger, David Schelker, Simon Zengerle; v.v.l.: Kai Armbruster, Dominic Junker, Tim Rößler, Lukas Winkler, Laurin Braun, André Bertier, Lennart Baader, Philipp Arbogast, Liam Dußling

2021 Verbandsliga Herren: h.v.l.n.r.: Jakob Trumpf, Marvin Kikillus, Tim Lindörfer, Steffen Kinsch, Christoph Schäfer, Nickolas Lücke, Fabian Block, Trainer Bernd Feldmann; v.v.l.n.r.: Marco Reichert, Ruven Lang, André Stein, Ricco Krauß, Jonas Schmidt, Christoph KlossEs fehlen: Leonhard Paha

2021 Männliche A-Jugend Badenliga:
h.v.l.: Trainer Nicolas Lücke, Erik Ureland, Valentin Stretz, Felix Hofmann, Liam Dußling, Jonathan Schelker, Julius Adam, Leon Brecic, Trainer Lukas Heidt; v.v.l.: Jonas Roth, Colin Zickwolf, Tom Lindner, Peter Wolf, Nicolas Bechthold, Andre Bertier, Joshua Müller, Levin Zickwolf

Ralf Strippel
Bedachungen
Walzbachtal

✓ Dachdeckerarbeiten
✓ Kaminverkleidung
✓ Blechnerarbeiten
✓ Fassadenverkleidung
✓ Flachdacharbeiten

Schützen Sie den Wert Ihres Hauses. Wir helfen Ihnen!

Dachreparatur-Eildienst

Grombacher Straße 76
75045 Walzbachtal

Mobil 0172 - 98 86 789
Telefon 0 72 03 - 92 43 86

Zahn OHG

Allianz Generalvertretung
Rudolf-Diesel-Weg 1
75045 Walzbachtal
agentur.zahn@allianz.de
www.allianz-zahn.de
Tel. 0 72 03.9 25 37 0

Deutsche Sporthilfe

Nationaler Förderer
Allianz

Damenhandball

Bereits 1947 existierte eine Frauenmannschaft – wie die Fotos belegen – und unter dem Spielwart Edmund Marquart spielte 1961 eine Damenmannschaft, die sich aber später auch wieder auflöste.

1947 Damen: h.v.l.: Gisela Kuld, Rosi Siegrist, Lydia Eisler, Herlinde Eberle, Maria Daferner; m.v.l.: Hanneliese Wolf, Doris Trumpf, Erika Schenkel; v.v.l.: Isolde Vorderer, Lina Abinger, Helga Daferner

1961 Damen v.l.: Ede Marquart, Anne Wieber, Ilse Schneider, Eva Rettinger, Ruth Krieger, Irma Marquart, Evi Sprißler, Inge Krieger, Maria Sing, Günter Abele; v.v.l.: Renate Pfund, Ilka Kast, Reinhilde Milbich

docfit
Sport- und Gesundheitszentrum

SPORT- UND GESUNDHEITSZENTRUM

75045 WALZBACHTAL

Tel. 07203-921212
www.docfit.net

Manfred Maier hat dann 1978 zusammen mit dem neuen Frauenwart Herbert Schwertle die Frauen für den Hallenhandball gewinnen können. Parallel zur 1. Damenmannschaft wurden auch gleich mit jungen Mädchen zunächst eine A-Jugendmannschaft gestartet, anschließend gleich eine B- und C-Jugend aufgebaut. Die jungen Spieler der ersten Herrenmannschaft Thomas Reichert und Frank Dehm übernahmen die Trainingseinheiten und später dann auch das Training bei den Frauen und bei der A-Jugend. Die Jugendteams wurden anfänglich von Herbert Schwertle betreut.

1979 Damen: h.v.l.: Trainer Thomas Reichert, Jutta Schäfer, Angelika Schmidt, Angelika Pfund, Gabi Pfund, Frauenwart Herbert Schwertle, v.v.l.: Sabine Friebolin, Sabine Ohanian, Karin Dehm, Maresa Fischer, Beate Haist

1978 Weibliche A-Jugend: Trainer Frank Dehm, Sabine Ohanian, Silvia Maier, Elvira Schnepfe, Heike Beck, Marianne Munz, Andrea Dehm, Frauenwart Herbert Schwertle; v.v.l.: Beate Haist, Jutta Hillenbrand, Sandra Hilss, Renate Friebolin, Brigitte Schwertle; v.liegend: Gabriele Spiegel

Deutsche Post

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Geschenkartikel
- Glückwunschkarten
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Sämereien
- Büchereinband
- Kurzwaren
- Postdienstleistungen
- Toto Lotto
- Kleinspielwaren

Schreibwaren-Ecke Eselsohr

Gondelsheimer Strasse 3
75045 Walzbachtal
Tel. 07203 / 439460
Fax. 07203 / 439461
mail. Info@schreibwaren-ecke-eselsohr.de
web. www.schreibwaren-ecke-eselsohr.de

Unsere Standorte

Di:	**8:00 - 12:30 Uhr**	**Jöhlingen - Kirchplatz**
	8:00 - 12:30 Uhr	**Wössingen - Bäckerei Gerweck**
Mi:	8:00 - 12:30 Uhr	Durlach - Wochenmarkt
	8:00 - 13:00 Uhr	Ettlingen - Wochenmarkt
Do:	**8:00 - 12:30 Uhr**	**Jöhlingen - Kirchplatz**
	8:00 - 12:30 Uhr	Stupferich - Bäckerei Nussbaumer
Fr:	8:00 - 12:30 Uhr	Langensteinbach - Rathausplatz
	16:00 - 18:30 Uhr	**Wössingen - Hofladen Unterweger**
Sa:	7:00 - 13:00 Uhr	Karlsruhe - Gutenbergplatz
	7:00 - 13:00 Uhr	Ettlingen - Wochenmarkt

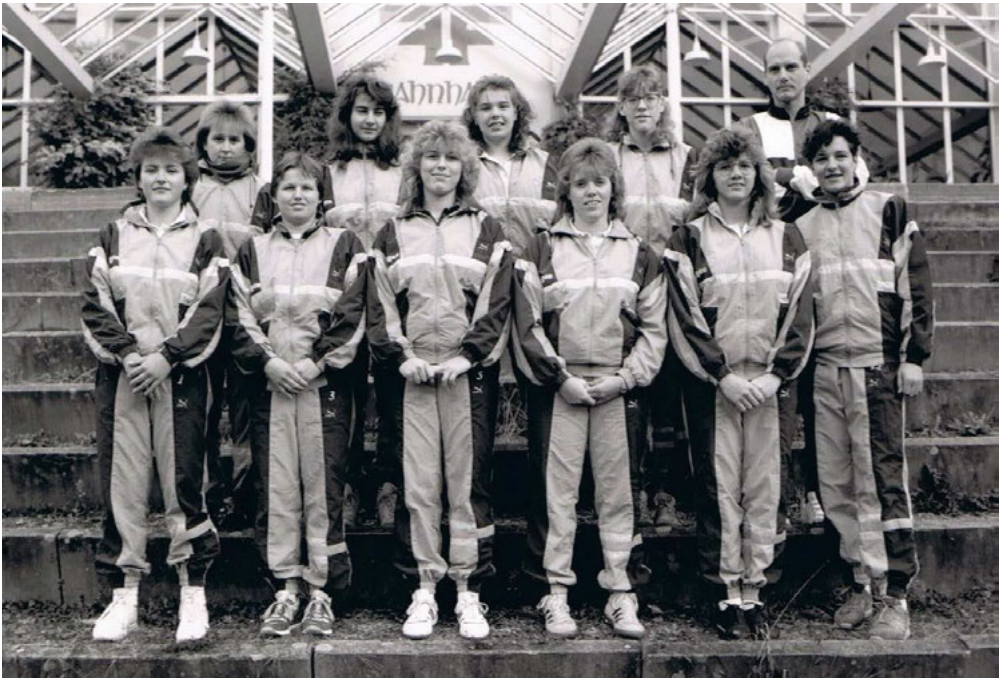
- **Eigene Tierhaltung**
- **Kein Tiertransport**
- **Eigene Schlachtung**
- **Eigene Produktion**

Jetzt auch auf Instagram und Facebook!

K+K GRETZ • SELBSTVERMARKTER GBR • BINSHEIM 6
75045 WALZBACHTAL • Tel.: 07203 / 8236 • selbstvermarkter@gretz-binsheim.de

Damen

Aus der damaligen weiblichen C-Jugend entwickelte sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten aufgrund des Alters eine immer stärker werdende Mannschaft, die später sehr erfolgreich in der Badenliga spielte. Aus diesem Kader wurden auch einige Spielerinnen in die Kreisauswahl (Nicole Neller, Nicole Schibenes, Petra Fischer) berufen, wovon später Petra Fischer und Nicole Neller auch in die Badische Auswahl weiterkamen.



1989 Damen h.v.l.: Petra Fabry, Karen Ohanian, Petra Fischer, Alexandra Fabry, Trainer Uwe Marxen; v.v.l.: Gabi Speck, Maresa Fischer, Nicole Neller, Beate Müller, Petra Dehm, Claudia Münch

Die Damen kämpften sich langsam aber sicher nach oben und spielten daraufhin mehrere Jahre erfolgreich in der Landesliga: Dreimal war man nur knapp geschlagen Vizemeister geworden. Doch nach dieser erfolgreichen Phase folgte eine Saison, in der man stetig vom Verletzungspech verfolgt wurde und mehrere Spielerinnen auch ganz oder vorübergehend ihre aktive Laufbahn beendeten. Danach schrumpfte der Kader auf eine bedrohlich niedrige Personenzahl zusammen. Für die letzten Spiele der Saison mussten sogar längst nicht mehr aktive Spielerinnen reaktiviert werden, die glücklicherweise auch zum Einsatz bereit waren. Am Ende dieser Verbandrunde stand die Auflösung der Mannschaft kurz bevor. Jedoch hielten die verbliebenen 9 Spielerinnen zusammen und waren bereit, dennoch eine Mannschaft zu stellen, obwohl klar war, dass hiervon nicht immer alle Spielerinnen für die Verbandsspiele zur Verfügung stehen werden und eventuell Spiele in Unterbesetzung bestritten werden müssen. Dieser Mut wurde belohnt. Nachdem bereits in der Verbandsrunde zuvor eine ehemalige Brettener Spielerin mit Martina Hipp den Weg nach Jöhlingen fand, war die Auflösung der dortigen Damenmannschaft das Glück unserer Frauen, da zwei weitere Spielerinnen der aufgelösten Brettener Damen (Claudia Pifko und Moni de Marco) unsere Mannschaft verstärkten. Durch weitere überraschende Zugänge von auswärtigen Spielerinnen sowie von ehemaligen Jöhlinger Spielerinnen entstand im Laufe der Verbandrunde 1993/94 wieder ein ausreichend großer Kader.

Zimmerei und Holzbau
Joachim Eichhorn
Kantweg 1/2 • 75045 Walzbachtal 2
Tel. 07203 / 924163 • Fax 924164
e-mail: eichhorn.joachim@web.de
Mobil 0152/ 09480271

Montageservice
Dachstuhlisolierungen
Dachsanierungen
Dachfenster • Türen
Wintergärten
Vordächer • Carports
Innenausbau
Holzdecken
Rigipsdecken/-wände
Bodenbeläge

Ihre Steuerkanzlei in Walzbachtal

stb Nemati
Steuerberatung

Kerstin Nemati
Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin
www.stb-nemati.de

Freiheitstraße 34
75045 Walzbachtal

Tel. 0 72 03-20 90 00-0
Fax 0 72 03-20 90 00-9

Kompetenz im Steuerrecht

Grundlage unserer Beratung ist **Vertrauen,** dabei begegnen wir unseren Mandanten auf **Augenhöhe.** Wir begleiten Sie in allen steuerrechtlichen Angelegenheiten, ob **Privatperson** oder **Unternehmen** – Sie sind uns gleichermaßen willkommen.

Das Team der Steuerkanzlei Nemati ist für Sie da.

Damen

Um das Weiterbestehen der Damenmannschaft brauchte man sich zunächst also nicht mehr zu sorgen. Allerdings mussten die Frauen nun wieder aus der untersten Spielklasse (B-Klasse) starten. Unglücklicherweise war für diese Saison auch kein Trainer für die Mannschaft zu finden. Daher arrangierte man sich mit Maresa Fischer, die ihre aktive Laufbahn einmal wieder beenden wollte und die Betreuung der Mannschaft übernahm. Die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die A-Klasse wurden auf diese Weise erreicht.
In der darauf folgenden Saison konnte wieder Uwe Marxen als Trainer gewonnen werden und man schaffte auch hier die Meisterschaft im Wettstreit mit dem TV Spöck, der ebenso im Kampf um den Kreispokal der unmittelbare Mitfavorit war. Die Spöcker Frauen hatten jedoch in der Verbandsrunde sowie im Pokalspiel das Nachsehen und die Frauenmannschaft des TSV Jöhlingen schaffte das Double.

1995 Kreismeister v.l. Gabi Speck, Claudia Pifko, Nicole Neller, Karen Ohanian, Gabi Gauss, Diana Burgey, Trainer Uwe Marxen; v.v.l.: Karin Sebold, Petra Dehm, Martina Hipp, Maresa Fischer, Ingrid Waage

Nach dem Aufstieg in die Landesliga hatte es die Mannschaft jedoch schwer, dort mitzuhalten und spielte ab 1996/97 wieder in der A-Klasse. Im Jahr 98/99 konnte dann keine Damenmannschaft mehr gemeldet werden. Die noch Aktiven gingen überwiegend nach Weingarten.

Im weiblichen und männlichen Nachwuchsbereich wurde kräftig gearbeitet, so bauten beispielsweise Petra Dehm, Frank Dehm und Uwe Marxen die Mädchenteams von unten herauf auf. Thomas Reichert, Michaela Klose und Christina Klose betreuten die gemischten Minis. Später kam noch Uwe Volk und Petra Dehm dazu und die Minis wurden aufgeteilt in die heutigen „Bären" und „Wildkatzen". Oft konnten dadurch mehrere Mini- und E-Jugendmannschaften zu den Spielfesten und Spielen gemeldet werden.
Der älteste Jahrgang war im Jahr 1998 die weibliche C-Jugend. Von diesem Altersbereich sind in der Saison 2004/2005 so viele junge Damen angekommen, dass mit der Verstärkung von einigen Erfahrungsträgerinnen wieder eine Frauenmannschaft gemeldet werden konnte. Die Damen wurden von Thomas Reichert

Zimmerei, Holzbau
Altbausanierung
Eternitverarbeitung
Kaminverkleidung
Fertigtreppeneinbau
Möbelverkauf

Thomas Dietz
Karlstraße
75045 Walzbachtal-Jöhlingen
Telefon (0 72 03) 54 77

Energieberatung
Wertgutachten
Schadensgutachten
Passivhausplanung

Echerystrasse 14 | 76646 Bruchsal-Untergrombach
Fon:07257 - 93 13 07 | Mobil: 0172 - 72 009 50
www.bucerius.net

bucerius

betreut da Jugendtrainer Michael Becker in das Südbadische wechselte. Frank Dehm trainierte die weibliche B-Jugend und Julia Kormann die weibliche C. Frank Reichert trainierte die weibliche D-Jugend, die Mädels dieses Jahrgangs spielen teilweise heute noch bei den beiden Damenmannschaften.
Doch nicht nur auf dem Spielfeld waren die Damen sehr erfolgreich, sondern auch als Trainerinnen und in der Verwaltung sind sie eine wesentliche Stütze der Handballabteilung. Den Rekord hält hier ganz klar Diana Burgey, die auch heute noch aktiv für den Handball unterwegs ist, sowohl in den Sporthallen der HSG Walzbachtal, als auch überregional zusammen mit ihrem Bruder Thomas Burgey als neutrales Schiedsgericht z.B. in Spielen der Jugendbundesliga oder Dritten Liga.

Weibliche Minis 2003
mit Trainerin Petra Dehm und
Trainer Uwe Volk (3. Abteilungsleiter
2003-2013)

Minispielfest von 2003
mit dem langjährigen Minibetreuer Helmut Eberle an der Korkenschussanlage

2004 Damenneustart
s.v.l.:
Gabriele Gauss, Silke Max,
Christina Klose, Stephanie Spalek,
Michaela Klose, Julia Günthner
Trainer Thomas Reichert;
k.v.l.:
Leonie Illig, Sandra Birli,
Julia Kormann, Christiane Abele,
Nadja Tröndle
v.v.l.:
Tatjana Samtmann, Juliane Abele

TSV Jöhlingen 1890 e.V.

Turn- und Sportverein Jöhlingen e.V.
1890 – 1900

Herausgeber:	TSV Jöhlingen 1890/1900
Vereinsanschrift:	75045 Walzbachtal-Jöhlingen
Bankkonto:	Volksbank Weingarten-Walzbachtal eG, Kto. 20 166 304
Schriftleitung:	Beate Wimmer, Tel. 07244/706140 e-mail: wimmer.nobe@t-online.de
Satz+Druck:	DG Druck GmbH Werner-Siemens-Str. 8, 76356 Weingarten
Auflage:	1.und 2. Heft 2.500 Stück 3. Heft 750 Stück

* **Reparatur und Verkauf**
Drucker, Kopierer, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, u.v.m.

* **Verbrauchsmaterialien**
Tinte, Toner, Thermotransferfolien, OHP- Folien, Kopier-Papier,

* **Copy-Shop**
Farbkopien und -ausdrucke von Din A6 -A3, Laminieren, Binden

DRUCK-WERK
Büromaschinen & Service

Bahnhofstraße 63 · 76356 Weingarten · Tel. 07244/60 82 67
Fax: 07244 / 60 85 51 · E-Mail: klaus.dichiser@t-online.de

Große Auswahl an kompatiblen Drucker-Tinten und Tonern zu fairen Preisen von KMP

2009 Weibliche A-Jugend SG Wössingen-Jöhlingen h.v.l.: Trainer Cyril Grether, Melanie Weiß, Adina Marquart, Dana Hauswirth, Elena Goppelsröder, Nina Carle, Linda Fabry, Franziska-Madeleine Scherer, Co-Trainerin Claudia Hauswirth; v.v.l.: Madeline Stöckle, Jana Fischer, Fredericke Krauß, Sabina Svitacova

In der Saison 2010/11 wurde die Damenmannschaft von Thorsten Schell betreut und in der Saison 2011/12 von Benjamin Tenscher und Jörg Erkert, die mit der A-Jugend hochrückten. In diesem erfolgreichen Jahr spielte der TSV Jöhlingen mit den weiblichen Mannschaften der A-B-C Jugend in der badischen Oberliga. Die wA-Jugend wurde trainiert von Thomas Reichert, die wB-Jugend von Mara Sautner und Maresa Fischer und die wC-Jugend von Petra und Frank Dehm.

Im Minibereich hatte sich Uwe Volk mit Alexandra Rieber, Marie Meyer, Helena Hofmann ein junges Trainerteam aufgebaut, die die Betreuung des weiblichen Nachwuchses sicherstellten. Die beiden Minispielfeste im Winter und Sommer stehen fest im Terminkalender des Handballkreises. Thomas Reichert war noch parallel im Handballkreis über 12 Jahre als Ansprechpartner für den Kinderhandball tätig und baute auch eine Kinderhandballwebseite auf, mit vielen praktischen Beispielen für Minispielstationen.

2012/2013 Damenteams h.v.l.: Trainer Benjamin Tenscher, Sonja Erkert, Lena Siegert, Prisca Link, Stephanie Spalek, Ricarda Trumpf, Hannah Gretter, Helena Hofmann, Anna-Lena Braun, Trainer Jörg Erkert; v.v.l.: Natalie Reichert, Katja Marxen, Christine Braun, Sabrina Sulzer, Laura Reis, Nadine Kloss, Viktoria Rohde, Janine Peters, Helen Fahrer, Sophie Stenger

In der Saison 2012/13 konnte der TSV dann 2 Frauenteams melden die von Benjamin Tenscher trainiert wurden und in der Kreisliga 1 und 2 antraten. Leider musste Benjamin Tenscher dann beruflich nach Düsseldorf. Thomas Reichert und Jörg Erkert coachten wieder das Team und wurden 2013/2014 Kreismeister mit den Damen.

Einen großen Umbruch vollzogen auch die 3 Frauenteams in der Saison 2014/15. Zusammen mit den Damen aus Wössingen traten wir unter der TSV Flagge an. Die erste Mannschaft hatte das hohe Saisonziel Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen. Auch das Saisonziel der zweiten Mannschaft heißt Klassenerhalt in der Kreisliga 1 nach dem letztjährigen Doppelaufstieg. Dem Trainerpool Jörg Erkert/Tim Dittmer/Joachim Hindenlang/Thomas Reichert standen auch einige A-Jugendspielerinnen zum Einsatz bei den Frauen zur Verfügung. Die 3. Mannschaft wurde hauptsächlich gemeldet, um auch den Torhütern ausreichend Einsatzzeiten zu geben, sie ist aber auf Unterstützung durch die A-Jugend angewiesen.
Mit der Bildung der HSG Walzbachtal, war der Wunsch bei den Frauen einen auswärtigen Trainer(-in) zu finden groß. Mit Peter Masica waren wir nach langer Suche erfolgreich. Er führte die Landesligamannschaft zum Aufstieg in die Verbandsliga, musste aber im darauffolgenden Jahr auch leider wieder absteigen. Die Frauen Bezirksliga wurde erfolgreich von Jörg Erkert geführt.
Mit der Spielrunde 2018/19 übernahmen die Gebrüder Sebastian und Christian Eigl das Ruder bei der Landesligadamenmannschaft. Leider hatten die Damen nach dem Abstieg einige Abgänge und Verletzungen und konnten nicht sofort den Wiederaufstieg schaffen.

Im darauffolgenden Jahr, nach dem Corona-Abbruch, war man auch noch vom Aufstiegsplatz entfernt. Und im zweiten Corona-Jahr nach gutem Start ohne Punktverluste musste man enttäuscht die Nichtwertung der Runde zur Kenntnis nehmen. „Jetzt erst recht" heißt daher die Devise, um in der aktuellen Runde möglichst lang vom Aufstieg träumen zu können.

2014 Kreismeisterschaft der Damen

Die Bezirksligamannschaft wird erfolgreich von Lisa Thurn geb. Karpstein geleitet. Sie konnte die jungen Damen gut integrieren in die Mannschaft und die erfahrenen Spielerinnen motivieren weiter bei der Stange zu bleiben. Wir wünschen allen Teams viel Glück und Erfolg in diesen schwierigen Corona-Zeiten.

2021 Damen 2: h.v.l.: Katrin Nemati, Kim Quittkat, Katrin Habel, Kim Hindenlang, Nina Gummersbach, Trainerin Lisa Thurn; v.v.l.: Helena Hofmann, Ricarda Trumpf, Mary dos Santos Ferreira, Kassandra Frank, Lara Philipp; es fehlen auf dem Bild: Ulrike Schittenhelm, Lisa Schittenhelm

Flyer I Karten I Plakate
Kalender I Aufkleber
Briefpapier I Broschüren
Gutscheine I Visitenkarten

Werner-Siemens-Str. 8 · 76356 Weingarten/Baden
Fon: 07244 70 21 0 · info@dg-druck.de

DG Druck
Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
fair · kompetent · sympathisch

2021 Damen Landesliga: h.v.l.: Trainer Christian Eigl, Sandy Haber, Claudia Ebner, Joelle Dworschak, Celine Bertier, Anna-Lena Braun, Anna Zilly, Anna Pfaff, Nele Keller, Trainer Sebastian Eigl; v.v.l.: Christine Braun, Vivien Lindner, Sarah Lindörfer, Sandra Götter, Laura Reis, Nadine Kloss, Inken Lang, Lena Haupt, Kerstin Kloss, Natalie Reichert

2021 Weibliche B-Jugend: h.v.l.: Trainerin Anna-Lena Braun, Myleen Jung, Leonie Schneider, Kim Hasenfuß, Kelly Radel, Emilia Heer, Vaiana von Berchem, Jasmin Zengerle, Lea Harm, Trainer Marco Reichert
v.v.l.: Layla Aktae, Maxime Keller, Nina Müller, Sally Harm, Johanna Schmitt, Särire Amini, Carolina Martins Cordeiro, Lea Roth, Jana Ginter; es fehlen auf dem Bild: Amelie Schwab, Lilian Treffinger, Trainer Till Marxen

Herzlichen
Dank!

2014 JSG Walzbachtal Verwaltung und Übungsleiter
o.R.v.l.: Torsten Roggenbuck, Christian Rückert, Valentin Grether, Kevin Grether, Holger Schell, Fabian Block, Christoph Schäfer; m.R.v.l.: Nicole Roggenbuck, Patrick Argast, Jörg Erkert, Helena Hofmann, Till Marxen, Martin Ehrenfeuchter, Ramon Max; v.R.v.l.: Sybille Wittmeier, Nadja Tröndle, Diana Burgey, Thomas Reichert, Marco Reichert, Sophie Stenger

2017 HSG Vorstand
h.v.l.: Ramon Max, Tim Lindörfer, Till Marxen, Diana Burgey, Alexandra Fabry, Jens Reule, Frauentrainer Peter Masica, v.v.l.: Ruven Lang, Marco Reichert, Thomas Reichert, Holger Schell, Nadja Argast

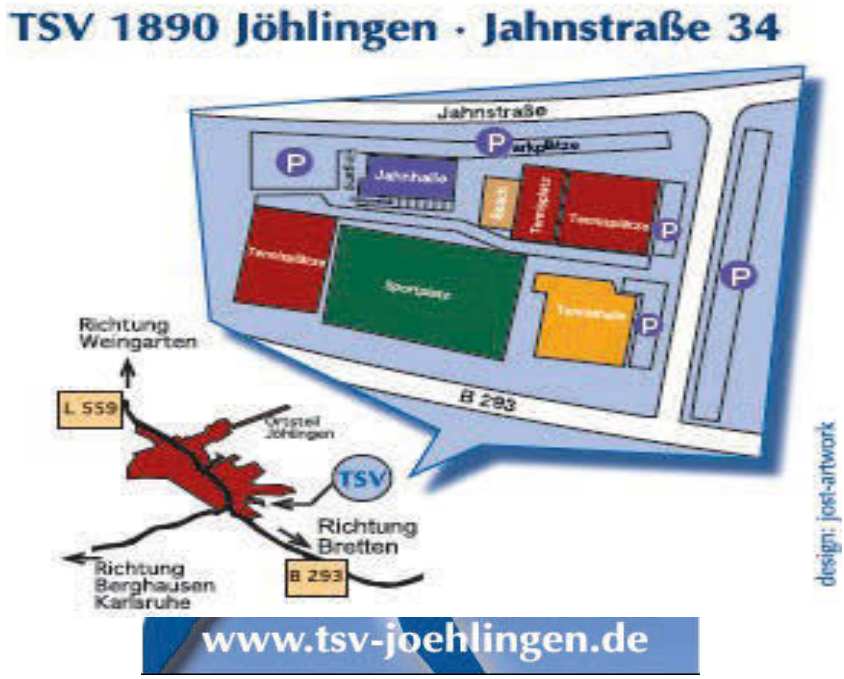
2014 JSG Walzbachtal

2019 Minis beim Minispielfest

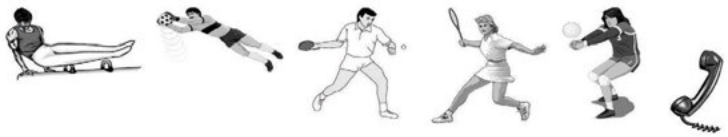
in der Zeit vor CORONA

BHV Pokalendspiel 2020

HSG gegen die SG Pforzheim-Eutingen



Verwaltung/Ansprechpartner



1. Vorstand	Hartmut Trumpf	07203-922555
2. Vorstand	Volker Philipp	07203-7557
Abteilung Turnen AL	Claudia Westphal	0721-4539340 turnen@tsv-joehlingen.de
Abteilung Handball AL	Thomas Reichert	07203-5797 handball@tsv-joehlingen.de
Abteilung Tischtennis AL	Bernd Günter Pfeiffer	07203-7359 tischtennis@tsv-joehlingen.de
Abteilung Tennis AL	Moritz Trumpf	07203-4392861 tennis@tsv-joehlingen.de
Abteilung Volleyball AL	Holger Hemmer	07203-922427 volleyball@tsv-joehlingen.de
Elferrat	Reiner Hofheinz	07203-7644 elferrat@tsv-joehlingen.de

Roland Walker & Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihre Partner in Sachen Steuern, Buchhaltung, Gehaltsabrechnung und Beratung in Erbschaftsfragen:

Roland Walker
Steuerberater
Christoph Walker
Steuerberater, Dipl.-Kfm.
Katrin Walker
Steuerberaterin, Dipl.-BW (FH)
Frank Hertel
Steuerberater

2 x ganz in Ihrer Nähe:

Gondelsheimer Str. 11
76646 B'sal-Obergrombach
Tel. 07257/9124-0
Fax 07257/9124-24

Altenwingertweg 33 A
75053 Gondelsheim
Tel. 07252/562-7046
Fax 07252/562-2999

www.walker-steuerbuero.de
info@walker-steuerbuero.de

Seit 1984 bieten wir kompetente Hilfe in steuerlichen Beratungs- und Gestaltungsfragen

trumpf
METALL BAU

Die schönsten Perspektiven sind eine Frage der Präzision

- ☐ Fenster
- ☐ Türen
- ☐ Sonnenschutz
- ☐ Fassaden
- ☐ Wintergärten
- ☐ Ganzglasgeländer

Trumpf Metallbau GmbH
75045 Walzbachtal
Tel. 07203 - 911 0

www.trumpf-metallbau.de I www.schueco.de I www.sky-frame